



Das letzte Wort

Hallo Soleatus.

danke, dass du was hiergelassen hast! :)

Schade nur, dass du dich mit den Zeilen nicht anfreunden kannst, denn ich war eigentlich einigermaßen stolz auf die Verse, weil ich, wie ich dachte, in diesem Gedicht endlich auf einen klar gedichteten Punkt gekommen bin, ohne mich dabei in zu viel Gedöns und poetische Lautmalerei zu verlieren.

Zitat: Ich verzichtete hier nicht auf die Zeichensetzung am Versende

Hä? Vielleicht bin ich gerade schwer von kappisch, aber worauf willst du mit dieser Formulierung hinaus?

Zitat: es ist auch so schon schwer genug, sich durch dieses Gestrüpp von Sätzen hindurchzufinden. Manchmal gelingt es mir auch gar nicht

Warum empfindest du das so?

Zitat: "Als" ist eine Wischi-Waschi-Konjunktion, die Vor-, Gleich- und Nachzeitigkeit ausdrücken kann; was hier gemeint ist, vermag ich nicht zu sagen?!

Ok, also:

Einst habe ich gelernt, das Wort zu sprechen
weil seine Macht mir brachte den Verlust?

Zitat: "Die zu beherrschen gilt" ist falsch, oder? Für mich muss da jedenfalls ein "es" rein, hier in der Form "die's", wodurch es ja nicht stört

Ehrlich gesagt: Keine Ahnung :oops:

Ich bin selbst auch mehrmals drüber gestolpert und hab da rumgefeilt. Aber schlussendlich bin ich an dieser Formulierung kleben geblieben.

Zitat: wer es entdeckt, versteckt im Spiel der Kräfte
die zu beherrschen gilt, wem zählt das hohe Haupt

Wenn man den Satz umstellt, würde es heißen:

Wem zählt das hohe Haupt, dem gilt zu beherrschen die Kräfte des Spiels.

Ob man das "es" einfach weglassen kann? Ich weiß es wirklich nicht. Aber ich dachte, in der Lyrik könnte man sich einiges leisten!?)

Dein Vorschlag ändert aber nichts, bis gar nichts an Klang und Aussage, von daher ist er angenommen! :)

Zitat: Das "Zu Füßen legen" klingt angesichts des Umstands, dass diese Füße besitzerlos sind, auch etwas eigen.

Hast Du einen besseren Vorschlag?

Brauchen die Füße zum besseren Verständnis der Aussage einen Besitzer oder geht das "Zu Füßen legen" als eigenständige Aussage durch?



Das letzte Wort

Zitat: was über seinen Wert aber selbstverständlich erst einmal nichts aussagt!

Siehst du denn wenigstens eben diesen Wert?

Grüße

diana

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).